

Mathias Kraus

Mathias Kraus wurde 1892 in Zandt im Landkreis Eichstätt geboren. Nach seinem Kriegsdienst in den Jahren 1914-1918 zog Kraus 1921 nach Rothenturm.

Dort setzte er sich als Ortsvorsteher von Rothenturm für die Belange der Ortschaft ein.

So zeigte er sich für den Aufbau des damaligen Kriegerdenkmals verantwortlich und legte auch die kleine „Pappelallee“ am Ende der Niederfelder Straße an. Diese existiert heute immer noch, wenn auch nicht mehr komplett.

Kraus war lange Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rothenturm, sowie Oberkommandant über alle benachbarten Feuerwehren.

Zudem hatte er das Amt des Kreisbrandmeisters des Landkreis Ingolstadt inne. Später erfolgte seine Ernennung zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rothenturm.

Kraus starb im Jahr 1974 in Rothenturm, für das er sich seit seinem Zuzug 1921 stets eingesetzt hatte.